Arbeitsanweisung Nr. 3 zur TM1000/12

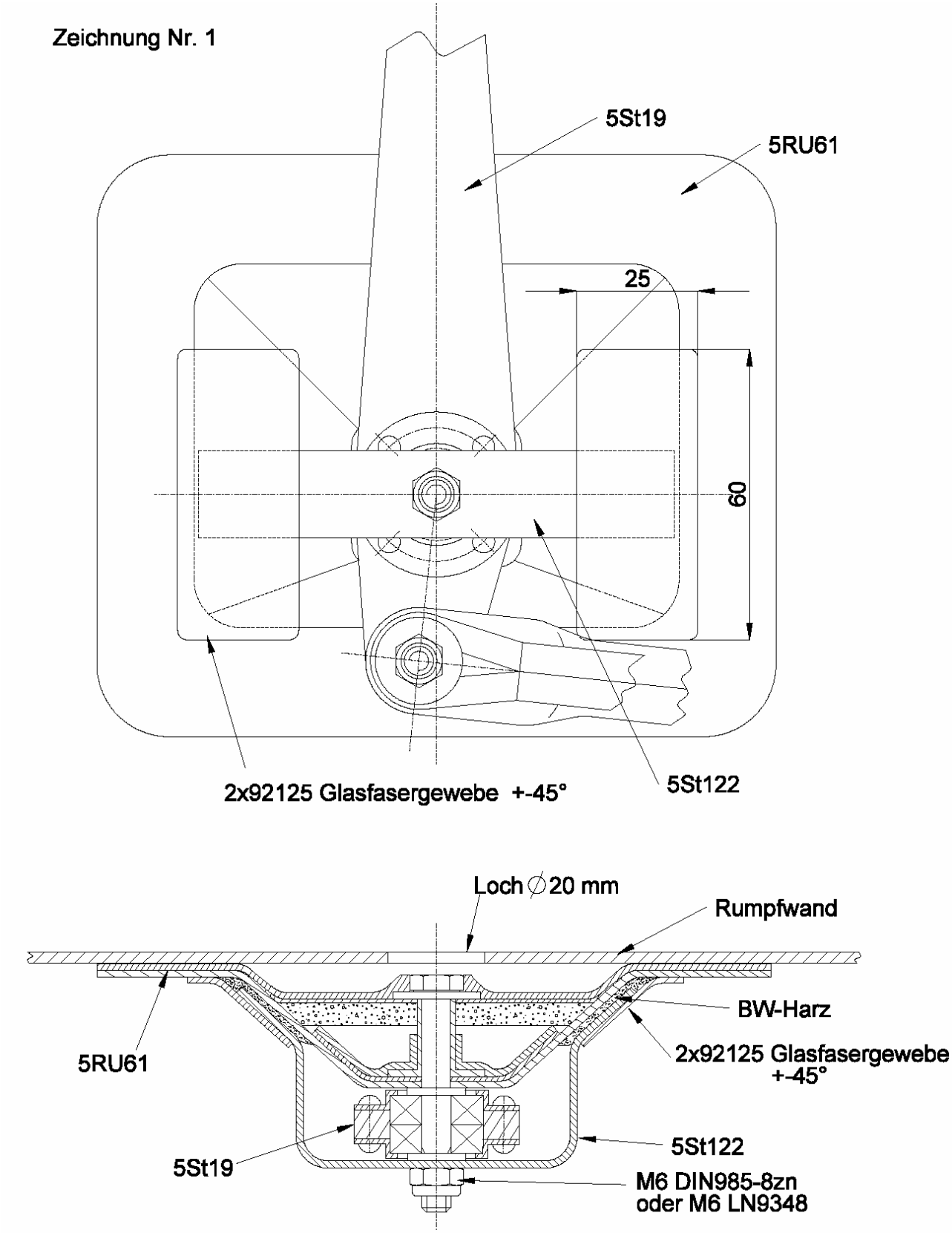
Einbau einer eine zusätzliche Abstützung 5St122

1. Flugzeug abrüsten und Gepäckraumboden und Gepäckraumrückwand ausbauen.
2. Die Maßnahme 2 der TM1000/12 gemäß Arbeitsanweisung Nr. 2 zur TM1000/12 muss sofern erforderlich, bereits durchgeführt worden sein, bzw. vorher durchgeführt werden.
3. Den Umlenkhebel 5St19 anhand von Diagramm 1 WHB identifizieren und ausbauen.
4. Am Lagerbock 5RU61 die Verklebeflächen für Teil 5St122 gemäß Zeichnung 1 mit Schleifpapier Körnung 120 aufrauen.
5. Die Auflagen der Abstützung 5St122 auf beiden Seiten mit Schleifpapier Körnung 120 aufrauen.
6. Die Abstützung gemäß Zeichnung 1 probeweise montieren. Die Abstützung so drehen, dass bei vollen Höhensteuerausschlägen die Luft zwischen dem Umlenkhebel und der Abstützung bei voll Ziehen und voll Drücken gleich groß ist. Diese Stellung auf dem Lagerbock markieren und die Abstützung wieder ausbauen.
7. Die aufgerauten Flächen am Lagerbock 5RU61 mit Epoxidharz einstreichen, dann mit mit Baumwollflocken eingedicktem Harz (BW-Harz) ca. 2mm dick auftragen.
8. Die Abstützung gemäß Zeichnung 1 in der markierten Stellung einbauen. Die Auflagen müssen voll mit BW-Harz unterfüttert sein.
9. Die Auflagen mit Glasgewebe 2x92125 $\pm$45° je 25x50mm groß auf dem Bock 5RU61 festlegen.
10. Bei Raumtemperatur min. 12 Stunden aushärten lassen.
11. Min. 18 Stunden bei min. 54°C tempern.
12. Falls die Schraube zu kurz sein sollte, so dass die Schraube nicht min. 1 mm aus dem Stoppring der Stoppmutter herausteht, so ist die Mutter gegen eine flache Stoppmutter SSN003 auszutauschen.
13. Die Mutter mit einem Drehmomentenschlüssel auf 12 Nm nachziehen.
14. Ruderprobe durchführen.
15. Gepäckraumboden und Gepäckraumrückwand wieder einbauen.

benötigtes Material:
1 Schraube M6x44 LN9037
1 Stoppmutter M6 DIN985-8zn oder M6 LN9348 oder siehe Pkt 12 M6 SSN003
1 Abstützung 5St122
Epoxidharz mit Härter gemäß Auswahlliste im Reparaturhandbuch
Baumwollflocken
Glasgewebe Interglas 92125

Ausgabe: 30.11.2007
Autor: Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

Zeichnung Nr. 1



Ausgabe: 30.11.2007
Autor: Dipl. Ing. Wilhelm Dirks